



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

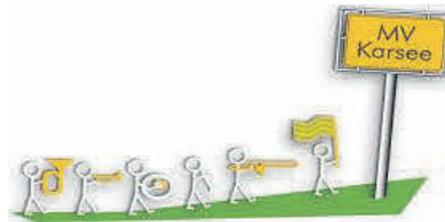


Leupolz/Karsee

Jahrgang 2024

Freitag, den 5. April 2024

Nummer 14



Lust auf Musik?

Dann komm zu uns!

Das erwartet Dich:

- Instrumentalunterricht für Blasinstrumente und Schlagzeug
- gemeinsames Musizieren
- Jugendvorspiele
- Und natürlich coole Ausflüge und jede Menge Spaß



Interesse oder Fragen? Dann melde Dich!

Musikverein Karsee:

Daria Engler, Tel.: 0 1515 8853780

E-Mail: jugendleiter@mv-karsee.de

Musikkapelle Leupolz:

Teresa Weber, Tel.: 0 160 97300349

E-Mail: jugendleiter@musikkapelle-leupolz.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 05. April 2024:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Samstag, 06. April 2024:

Marien-Apotheke, Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Sonntag, 07. April 2024:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Montag, 08. April 2024:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Dienstag, 09. April 2024:

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen, Tel: (07522) 912392

Mittwoch, 10. April 2024:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
88353 Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Donnerstag, 11. April 2024:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
88316 Isny, Tel: (07562) 8524

Freitag, 12. April 2024:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

GEMEINSAME MITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

Fahrradversteigerung

am Fr. 12.04.2024

um 12:30 Uhr

im

Bauhof Wangen



BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz vom 08.04. bis 12.04.2024

Montag: **geschlossen**

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch: **geschlossen**

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag: **geschlossen**

Am Montag und Freitag können Sie sich gerne an die Ortsverwaltung Karsee wenden, Telefon 07506/265, oder per Mail: ov-karsee@wangen.de

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind an Öffnungstagen:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, Tel. 07506/254.

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz

Bitte beachten Sie: Ab März ist die Ortsverwaltung Leupolz **montags und freitags geschlossen**. Sie können sich gerne an die Ortsverwaltung Karsee, Telefon 07506 / 265, wenden.

Vom Fundbüro

Es wurde gefunden und im Rathaus abgegeben:

- 1 Ehering
- kleiner Schlüssel



Termine März / April

Freitag, 05. April

Restmüll !!

Sonntag, 07. April

11:00 Uhr Erstkommunion in Leupolz, Kirche

Dienstag, 09. April

Papiertonne

Biomüll

Donnerstag, 11. April

Diemut Bek liest aus „Die Leupolzer“, Seniorenkreis, Gemeindehaus

Freitag, 12. April

20:00 Uhr Generalversammlung, LandFrauen, Gasthaus Hirsch

Donnerstag, 18. April

Restmüll

Samstag, 20. April

Stimmungsabend, Musikkapelle, Halle

Dienstag, 23. April

Biotonne

Mittwoch, 24. April

14:00 Uhr SeniorengGeburtstag, Seniorenkreis, Gemeindehaus

Freitag, 26. April

Eröffnung Landesgartenschau

Dienstag, 30. April

Maibaumstellen

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!



SCHÜTZENVEREIN LEUPOLZ E.V.

Schützenverein Leupolz hält Generalversammlung ab und kürt die neuen Schützenkönige

Generalversammlung am 22.03.2024

Oberschützenmeister Alfred Kohler begrüßte die anwesenden Mitglieder. Einen besonderen Gruß richtete er an Herrn Ortsvorsteher Anton Sieber, sowie die Schützenkönige, Ehrenmitglieder und die Jugend des Vereins.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde der Sportbericht von Christoph Wandel vorgetragen, der von vielen guten Platzierungen berichtete

und bedankte sich bei den Mannschaftsführern, im Besonderen aber bei Bernd Fuchsschwanz der als Jugendleiter, Mannschaftsführer und Pressewart bei uns fungiert.

Martin Wandel berichtete über das vergangene Jahr, in welchem neben einem Grillabend besonders der Ausflug nach Augsburg Erwähnung fand. Der Ausflug wurde durch Markus Nunnenmacher organisiert, welchem Wandel ausdrücklich für den schönen Ausflug dankte.

Im Kassenbericht konnte Berthold Wandel auf ein finanziell solides Ergebnis verweisen. Die Einnahmen sind größer als die Ausgaben, was zu einer stabilen Finanzlage beiträgt. Zur Kassenprüfung berichtete Jürgen Fricker, welcher die Kasse zusammen mit Andrea Wirth geprüft hatte, dass diese sehr übersichtlich und korrekt geführt ist. Er bedankte sich bei Berthold Wandel und schlug die Entlastung der Vorstandschaft vor. Ortsvorsteher Anton Sieber schlug der Versammlung die Entlastung vor. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Anton Sieber zeigte sich beeindruckt von den geleisteten Aktivitäten und dankte darüberhinaus für die Organisation des Papiercontainers mit den einhergehenden Aufräum- und Reinigungsarbeiten.

Für den Beitrag des Schützenvereins zur Landesgartenschau konnte er uns noch kein grünes Licht geben, da die Vorgaben seitens der Stadt es schwierig machen diesen zu realisieren.

Bei den Ehrungen wurden langjährige Mitglieder geehrt, welche seit 25, 40 oder 50 Jahre beim Verein sind.

25 Jahre: Wendelin Weber

40 Jahre: Alfons Kreisler

50 Jahre: Josef und Irene Achberger, Norbert Mast

Zu den Wahlen standen mehrere Ämter an. Die gewählten im Folgenden:

OSM: Alfred Kohler

SM: Herbert Halder

2. Kassier: Christian Wandel

Pressewart: Mia Sonntag

Jugendspreeher: David Nunnenmacher

Beisitzer: Stefan Fricker, Wolfgang Herz, Hermann Schwenk

Tobias Wandel konnte für den PC-Support gewonnen werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes bedankte sich Alfred Kohler bei Anneline Rasch für die Reinigung und Bewirtung des Schützenhauses.

Horst Fackler bedankte sich bei Herbert Halder für sein Engagement!

Hermann Schwenk erinnerte daran, dass Jan Reck immer bei der Bewirtung aktiv ist und dankte ihm für seine Unterstützung.

VEREINSNACHRICHTEN LEUPOLZ

BLUTREITERGRUPPE LEUPOLZ

Einladung zur Generalversammlung 2024 der Blutreitergruppe Leupolz

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Euch herzlich am Donnerstag, den 18.04.2024 um 19 Uhr zur Abendmesse für die verstorbenen Blutreiter in St. Laurentius und

direkt im Anschluss zur diesjährigen Generalversammlung im Gasthaus Hirsch in Leupolz ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Jahresbericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Bericht über die Gruppenführerversammlung in Weingarten
7. Reiter und Pferdliste für den Blutritt in Weingarten
8. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Wir freuen uns auf Euren Kommen

Eure Vorstandschaft



Anschließend wurden die Vereinsmeister und Schützenkönige gekürt.

Vereinsmeister 2023:

Schüler Jugend: Felicitas Fuchsschwanz 3690 Ringe
LG-Auflage: Hermann Schwenk 3156 Ringe
Lupi: Wandel Martin 3791 Ringe
Allg. Klasse: Wandel Christian 3794 Ringe

Schützenkönige 2024:

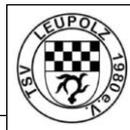
Lichtgewehr: Leon Rösch 40 Teiler
Schüler Jugend: Lene Sonntag 7,2 Teiler
LG-Auflage: Erich Karrer 25,2 Teiler
Lupi: Tobias Wandel 370,2 Teiler
Allg. Klasse: Wandel Christian 61,5 Teiler

Die neuen Schützenkönige des SV Leupolz (Bild)



Neue Schützenkönige v.l.n.r.: Tobias Wandel, Erich Karrer, Christian Wandel, Lene Sonntag

TSV LEUPOLZ 1980 E.V.



Neue Pilates-Kurse April - Mai - Juni

Es starten wieder neue Pilates-Kurse von und mit Gisela Herz: 10 Termine, die du dir frei herausuchen kannst. Du meldest dich in den Monaten April, Mai und Juni für deine Wunschtermine an.

WANN:

Fit in den Tag: immer dienstags, 08:30-09:30 Uhr
Pilates-feel good: dienstags, 17:00-18:00 Uhr
und/oder freitags 18:00-19:00 Uhr

WO: im Gemeindehaus Leupolz,
bei gutem Wetter draußen

DAUER: 10 Einheiten

PREIS: 85 Euro für Mitglieder des TSV
135 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung direkt bei Gisela Herz unter
herz-eunoia@gmx.de oder 0175/7721747

MUSIKKAPELLE LEUPOLZ



Narrenzunft Leupolz e.V.

Mitglied im Alemannischen Narrenring



Am **Freitag, den 03. Mai 2024** findet um **19:00 Uhr** im **Gasthaus „Zum Hirsch“** in **Leupolz** unsere

GENERALVERSAMMLUNG

statt, zu der wir freundlich einladen.

Tagesordnung wie folgt:

1. Begrüßung
 2. Bericht Zunftmeister
 3. Bericht Schriftführer
 4. Kassenbericht
 5. Bericht des Kassenprüfers mit Entlastung der Vorstandschaft
 6. Wahlen
 7. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
 8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
- Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Helmut Brauchle

-Zunftmeister-

SENIORENKREIS LEUPOLZ



Am Donnerstag, 11. April 2024, 14.00 Uhr treffen wir uns wieder im Gemeindehaus Leupolz.

Frau Diemut Bek liest aus ihrem historischen Roman „Die Leupolzer“ Alle Senioren aus Leupolz, Karsee und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen.

Auch Gäste sind willkommen.

**SOZIALVERBAND VDK****VdK Leupolz****Einladung zur Mitgliederversammlung 2024**

Wir laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 15.04.2024 um 14:00 ins Gasthaus Hirsch in Leupolz ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick und Totenehrung
3. Kassenbericht und Kassenprüfer
4. Ehrungen
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Es finden keine Wahlen statt, Paul Weber hat sich dankenderweise bereit erklärt, bis zur Jahreshauptversammlung 2025 weiter die Kasse zu führen.

Wir würden uns freuen, wenn sich dann jemand für das Amt zur Verfügung stellen würde. Nachfragen über den Arbeitsaufwand beantwortet Herr Weber.

Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Telefonnummer 07506/1261 Bescheid geben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und hoffen, dass alle soweit gesund sind.

Liebe Grüße - für die Vorstandschaft

Elisabeth Hofmann

Terminübersicht April**Donnerstag, 04. April**

20.00 Uhr Gesamtprobe, Feuerwehr, Oberhalden

Freitag, 05. April

Restmüll !!

Samstag, 06. April

19.00 Uhr Generalversammlung, Narrenzunft, Gasthaus Adler

Sonntag, 07. April

11.00 Uhr Erstkommunion in Leupolz, Kirche

Dienstag, 09. April

Papiertonne

Biomüll

Donnerstag, 18. April

Restmüll

20.00 Uhr Probe Gruppe 2, Feuerwehr, Oberhalden

Dienstag, 23. April

Biotonne

Freitag, 26. April**Eröffnung Landesgartenschau****Dienstag, 30. April**

Maibaumstellen, Landjugend, Dorfplatz

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!!!

**BEKANNTMACHUNGEN
DER ORTSCHAFT KARSEE****Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Karsee
08.04. bis 12.04.2024**

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/265 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de
Sprechzeiten unserer Ortsvorsteherin Frau Keller am Dienstag und Freitag und nach Vereinbarung.

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Zu der am Mittwoch, den 10.04.2024 um 20:00 Uhr im Rathaus Karsee stattfindenden Sitzung des Ortschaftsrates Karsee lade ich Sie ein.

Die Tagesordnung umfasst:

1. Der Bürger hat das Wort
2. Fortschreibung des Regionalplans – Teilregionalplan Energie: Stellungnahme der Großen Kreisstadt Wangen zum Verfahren
3. Baugesuche
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kornelia Keller, Ortsvorsteherin

Wir gratulieren

Herrn Josef Spieß zum 75. Geburtstag.

Auch allen anderen Jubilaren des Monats April, die nicht genannt werden wollen, die herzlichsten Glückwünsche!

**Verkehrsrechtliche Anordnung**

In der Zeit vom 01.04. - 31.05.2024 wird die Vogter Str. nach Kirlisshaus Nr. 1 sowie Am Kirchberg und Beim Pfarrstadel für den Gesamtverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelleneinrichtung zugelassen. Die Vollsperrung ist während der arbeitsfreien Zeit und nachts aufgehoben.

**VEREINSNACHRICHTEN
KARSEE****LANDFRAUEN KARSEE****Einladung zum Stammtisch der LandFrauen Karsee**

Wir laden alle Frauen aus, in und um Karsee recht herzlich zum Stammtisch der LandFrauen Karsee am Freitag, den 12.04.2024 ab 19 Uhr in die Alte Schule ein.

Kommt vorbei zum gegenseitigen Kennenlernen, Reden und Austauschen.

Wir freuen uns Euch begrüßen zu dürfen und halten eine kleine Überraschung für Euch bereit.

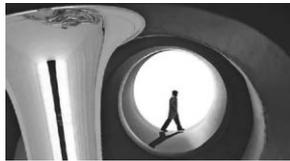
Eure LandFrauen Karsee

MUSIKVEREIN KARSEE



Krimikonzert

ein kriminell musikalischer Abend
unter der Leitung von Tamara
Fischer und Dagmar Drumm
Samstag, 4. Mai
Festhalle Karsee
Beginn 20:00 Uhr
Veranstalter: MV Karsee
Karten: 0151 58853780, reservierung@mv-karsee.de



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikkapelle Primisweiler

Voranzeige

Jahreskonzert

Licht aus! Musik an! ... und Action!

MKP Entertainment presents: eine Reise durch die Film- musik

Am **Samstag, den 20. April 2024** findet unser Frühjahrskonzert statt. Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner der Musikkapelle Primisweiler sowie alle Blasmusikbegeisterte aus den umliegenden Gemeinden ganz herzlich ein.

Wir freuen uns sehr, dass auch die Jugendkapelle wieder einige Stücke zum Besten geben wird.

Unser Dirigent Christian Schlegel hat auch in diesem Jahr wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem jeder auf seine Kosten kommt.

Das Konzert findet in der Turn- und Festhalle in Primisweiler statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf ab dem 06.04.2024 (6 €) und an der Abendkasse (7 €) erhältlich.

Vorverkaufsstellen:

- bei allen Musikerinnen und Musikern
- in den Dorfläden Haslach und Primisweiler
- im Dorfstüble in Primisweiler

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Primisweiler

Spiritualität und Sehnsucht

Die Konradskapelle in Hiltensweiler im Frühlingssonnlicht. Ein guter Ort ganz besonders auch für die Seele und fürs Innehalten.

Am Freitag, den 05. April um 19:00 Uhr, treffen wir uns dort, um unserer Innerlichkeit Raum zu geben, unseren Glauben und unser Miteinander zu pflegen. Dieses Mal werden wir viel Musik hören dürfen, miteinander singen und vielleicht auch tanzen. Lasst uns in der Osterwoche das Leben feiern. Die uns inzwischen bekannten und vertrauten Mellatz-Musiker Andrea und Hansjörg werden uns mit Gesang und ihren Gitarren begleiten. Darauf können wir uns nur freuen. Sie alle sind herzlich eingeladen zu dieser besinnlichen und sicherlich feierlichen Stunde,
Bernhard Baumann

Die Jazz Point Bigband feiert Geburtstag. Seit 40 Jahren gibt es das Ensemble und am Samstag, dem 6. April 2024 um 20:00 Uhr, veranstaltet der Jazz Point Wangen e.V. im Festsaal der Freien Waldorfschule das Jubiläums-Konzert.

Dafür hat die Jazz Point Bigband unter der Leitung von Klaus Roggors ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit vielen neuen Arrangements und auch Stücken aus den letzten 40 Jahren zusammengestellt. Der Bogen spannt sich von der Tradition bis zur Moderne, durch das weite Spektrum des Jazz und der jazzverwandten Musik.

Als vor 40 Jahren die musikalische Reise begann, hatte niemand eine Ahnung, wohin diese führen würde, aber die Gründer und ersten Musiker waren voller Energie, Ideen und Begeisterung. Wer hätte damals gedacht, dass sich diese Band so sehr in die Herzen der Zuhörer spielen wird und mittlerweile ein kulturelles Aushängeschild der Stadt und Region ist.

Big Band Musik von Swing bis Rock - diesem Motto ist die Jazz Point Bigband Wangen immer treu geblieben. Egal, ob geballte Bläserpower oder zarte Klänge gefragt sind, knifflige lateinamerikanische Rhythmen oder stampfende Beats. Es gibt kaum eine Stilrichtung, kaum eine Crossover-Schnittstelle, die die Bigband nicht bereits ausgelotet und sich zu eigen gemacht hat.

Ihre mitreißende Spielfreude bei hoher musikalischer Qualität erreicht stets die Herzen und Beine des Publikums. Präzise und trotzdem entspannt, mit Druck und gleichwohl dynamisch swingt und groovt die Band zwischen feinfühlig und explosiv. Geleitet wird die Band - 5 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone und Rhythmusgruppe - von Klaus Roggors.

Mit von der Partie ist der in den USA geborene, in Neuseeland aufgewachsene und nun in München wohnende Sänger Nick Gordon. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinen eigenständigen Interpretationen großer Songs und seinem Entertainment ist er ein Garant für einen unterhaltsamen und swingenden Abend.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tabakstube Wangen (07522-3789), im Allgäu Auto- & Motorradservice Roggenzell (07528-6413), bei eventfrog.de, bei den Musikern und per E-Mail über Konzert40JPBB@gmx.de. Saalöffnung ist um 19:00 Uhr, Beginn 20.00Uhr.

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

20 junge Musiker vertreten das württembergische Allgäu

Schüler der Jugendmusikschule beim Landeswettbewerb Jugend musiziert erfolgreich

Offenburg und Meckenbeuren waren in diesem Jahr vom 13. bis 17. März die Veranstaltungsorte für den Landeswettbewerb Jugend musiziert. Junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Baden-Württemberg hatten sich in den zahlreichen Regionalwettbewerben für die Teilnahme am Landesauscheid qualifiziert und stellten sich wohl vorbereitet den Urteilen der Fachjurys. Von der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu waren insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler in den Solokategorien Blas- und Zupfinstrumente sowie in den Ensemblewertungen Duo Klavier und Streichinstrument, Duo Kunstlied und Schlagzeugensemble mit von der Partie und hinterließen beeindruckende musikalische Visitenkarten des württembergischen Allgäus im badischen Offenburg.

Nach all den Vorbereitungen, der Anreise und dem gespannten Warten auf den eigenen Wettbewerbsbeitrag, fällt die Anspannung erst nach dem Musizieren etwas ab oder wird durch die mit Spannung erwartete Punktevergabe ersetzt. Die Teilnehmer der JMS konnten sich mit ihren Darbietungen dritte, zweite und erste Preise bis hin zu den maximal möglichen 25 Punkten

40 Jahre Jazz Point Bigband Wangen

Jahreskonzert am 6. April 2024

in der Waldorfschule Wangen mit Gast-Sänger Nick Gordon



sichern. Mit Matthias Buchbinder (Euphonium) und dem Schlagzeugensemble Katja und Bernd Kempfer sowie Hendrik Späth können sogar vier Teilnehmer beim Bundeswettbewerb vom 16.-23. Mai in Lübeck ihr Können unter Beweis stellen.

Ergebnisliste:

Solowertung

Blockflöte

Binger Moritz, Amtzell, IV, 21 Punkte 2. Preis

Klarinette

Hasel Max, Wangen-Niederwangen, II, 22 Punkte 2. Preis; Barth Franka, Wangen-Neuravensburg, V, 18 Punkte, 3. Preis

Saxophon

Buchbinder Simone, Leutkirch-Friesenhofen, III, 21 Punkte 2. Preis

Fagott

Hentsch Mareile, Leupolz-Herfatz, III, 20 Punkte 2. Preis

Horn

Schuhmacher Leni, Leutkirch-Willerzhofen, III, 19 Punkte, 3. Preis

Euphonium

Fischer Fabian, Leutkirch, II, 25 Punkte 1. Preis; Buchbinder Mathias, Leutkirch-Friesenhofen, V, 24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung

Posaune

Hasel Jonathan, Wangen-Niederwangen, V, 22 Punkte 2. Preis; Stibi Jakob, Wangen, V, 19 Punkte 3. Preis

Gitarre

Wehrmann Balthar, Isny-Neutrauchburg, III, 20 Punkte 2. Preis

Ensemblewertung

Duo: Klavier und ein Streichinstrument

Ittner Marlene, Wangen, Prestel Anna, Wangen, V, 20 Punkte 2. Preis; Jooß Emilia, Wangen, Jooß Marlene, Wangen, V, 18 Punkte 3. Preis

Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier

Jooß Emilia, Wangen, Jooß Marlene, Wangen, V, 22 Punkte, 2. Preis

Schlagzeug-Ensemble

Kempfer Katja, Argenbühl-Eglofs, V, 24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung, Kempfer Bernd, Argenbühl-Eglofs, 24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung, Späth Hendrik, Amtzell, 24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung

Häge-Schmiede Wangen

Joy Kleinkunst: Jazziges Musikkabarett mit dem Trio Berta Epple

Am Samstag, 6. April, tritt das Trio Berta Epple mit dem Programm „Die Rente ist sicher“ in der Häge-Schmiede auf. Beginn ist um 20 Uhr. Sie spielen wie die jungen Götter und sind doch dem Menschlichen heute näher als je zuvor. Nach zig erfolgreichen Jahren auf Deutschlands Bühnen mit Tango Five sind Bobbi Fischer und Veit und Gregor Hübner nun als „Berta Epple“ vor allen eins: sie selbst. Ein Abend mit Berta Epple bringt vieles zusammen, was in Wirklichkeit auch zusammengehört: Weltmännisches und Heimatverbundenheit, Virtuosität und Bodenständigkeit, Weisheit und Witz.

Die drei Musiker haben im Laufe ihrer über 30-jährigen Bühnenlaufbahn schon alles erlebt. Im Blitzlichtgewitter der Fotografen und mobilen Radargeräten gehen sie unverdrossen ihren Weg. Nach Auftritten auf Weltausstellungen, in Pommestuben, Philharmonien und U-Bahnschächten stellen die drei Epples mit Verwunderung fest, dass sie immer noch keine Millionäre sind. Im Gegenteil! Der Blick auf den Rentenbescheid bestätigt die schlimmsten Befürchtungen. Um der drohenden Altersarmut zu entfliehen, treibt es sie geradewegs ins Spielcasino. Hier glauben sie, das nötige Kapital für die Finanzierung ihrer dritten

Zähne aufzutreiben zu können. Weil sie allerdings noch nicht einmal den Unterschied zwischen Roulette und Omelett kennen und Black Jack gerne mal mit Jack Daniels verwechseln, setzen sie alles auf eine Karte! Spielen, spielen, spielen!

Als wahre Künstler an ihren Instrumenten (Piano, Geige, Kontrabass) bleibt für Bobbi Fischer, Gregor und Veit Hübner sowieso nur die Musik. Das Trio zieht dabei weite Kreise, was die musikalischen Stilrichtungen (Latin Music, Jazz, Weltmusik, Chanson) angeht und geht in seinen Liedern in die Tiefe der allzu oft verdrängten Gedanken und Emotionen. Es ist nicht zu ändern: Die drei Epples sind ihrer Spielsucht hoffnungslos verfallen! Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Karten auf allen Plätzen für 4 EUR.

Tanzkaffee mit den Salonikern

Am Donnerstag, 11. April findet ab 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich, Karl-Speidel-Straße 11, der nächste Tanzkaffee statt. Die Saloniker spielen unter der Leitung von Gerd Frank ein Wiener Musikprogramm mit Walzern, Polkas und Märschen. Das Serviceteam und weitere Getränke an. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Am 6. Mai ist der 50. Tanzkaffee. Das Jubiläum begehen die Saloniker mit einem Festprogramm. Danach geht die Tanzkaffee-Reihe auf dem Gelände der Landesgartenschau am 6. Juni und 4. Juli weiter.

GOL Fahrradstammtisch

Das Thema des GOL Stammtisches am Mittwoch, den 17. April 2024 sind die erfolgreich umgesetzten und die noch neuralgischen Punkte für Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen in der Stadt Wangen. Dazu möchten wir uns mit Ihnen und Ihren Fahrrädern um 18:00 Uhr an der Feuerwehr in Wangen treffen, um eine Tour durch Wangen zu machen. Ende der Tour wird gegen 19:30 Uhr im Restaurant am Kreuzplatz sein. Dort wollen wir das Gesehene diskutieren.

Welche neuralgischen Punkte für Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen sollten wir uns Ihrer Meinung nach unbedingt ansehen? Bitte schreiben Sie uns Ihre Vorschläge bis zum 15. April 2024 an GOL-Vorstand@gol-wangen.de. Wir planen dann die Tour entsprechend.

Eva Miel für GOL Wangen.

Grüner Stammtisch - einfach nur so

Immer am 1. Mittwoch des Monats (außerhalb der Schulferien) wollen wir uns treffen zum Austausch und Kennenlernen (also ohne konkretes Thema):

ab 18 Uhr im Museumscafé in Wangen (das Museumscafé schließt um 21 Uhr)

Willkommen sind alle Interessierten an „Grüner Politik“.

Termine bis zum Sommer: 10.4. / 8.5. / 5.6. / 3.7.

Eröffnung der Ausstellung SCHICHTWECHSEL von Stefan Bircheneder am Samstag, 6. April, um 18 in der Städtischen Galerie In der Badstube in Wangen

Stefan Bircheneder

SCHICHTWECHSEL

Malerei, Installation, Environment

7. April – 30. Juni 2024

Vernissage: Samstag, 6. April, 18 Uhr

Grußwort: Oberbürgermeister Michael Lang

Einführung: Marco Hompes

Leitung Kunstmuseum Heidenheim a. d. Brenz

Ausgebildet zum Kirchenmaler und Restaurator ist Stefan Bircheneder, Jahrgang 1974 aus Vilshofen an der Donau/Nieder-



bayern, seit 2011 als freischaffender Künstler im In- und Ausland unterwegs. Sein bildnerisches Werk widmet sich speziell der vergangenen Industriekultur des 20. Jahrhunderts. Dabei erweitert er den klassischen Malgrund, sprich die Leinwand, zu dreidimensionalen Objekten, so dass sich der irritierende Eindruck eines Trompe-l'œils ergibt. Diese Augentäuschungen sind in den vergangenen Jahren zu einer fiktiven Fabrik angewachsen. Einzelne Werkstücke arrangiert er zu Räumen, Aktenschränke und Schreibtische zu einem Büro, Spinde und Sitzbänke zu einer Umkleide. Darüber hinaus schafft er raumgreifende Environments – Duschen, Toilettenkabinen und Aufzüge – aus großformatigen Leinwand-Installationen. Allesamt menschenleer. Mittels tradierter Techniken verleiht er längst Überkommenem den Eindruck von heutigem Realen.

Die Ausstellung findet während der Landesgartenschau 2024 in Wangen im Allgäu statt. Ein großer Teil des Gartenschau-Geländes erstreckt sich über das der ehemaligen Baumwollspinnerei und -weberei, der ERBA.

Wangen im Allgäu

Städtische Galerie In der Badstube

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74240
kulturamt@wangen.de, www.wangen.de
Di-Fr, So, Feiertage 14 – 17, Sa 11 – 17 Uhr

„Uns schickt der Himmel - 72-Stunden-Aktion des BDKJ“

Unter diesem Motto stellen sich vom 18.-21. April im Landkreis Ravensburg 31 Gruppen mit über 600 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen 72 Stunden lang in den Dienst der guten Sache. Bei der bundesweiten Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) engagieren sie sich eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und mit Anderen steht in diesen drei Tagen im Fokus. Bereits im Jahr 2019 haben viele tausend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus allen 16 Bundesländern bei der BDKJ-Sozialaktion mitgemacht und zahlreiche Sozialprojekte auf die Beine gestellt. Vom Bau und Anlegen eines Sternenkindergrabs, über das Organisieren und Durchführen eines Benefizkonzerts, bis zur Kleider-Tausch-Party mit Spendenaktion, war alles dabei.

Die 72-Stunden-Aktion, unter der Schirmherrschaft von Landrat Harald Sievers, wird im Landkreis Ravensburg von einem Koordinierungskreis, bestehend aus Haupt- und Ehrenamtlichen des Dekanats Allgäu-Oberschwaben, organisiert.

Für die Umsetzung der Projekte sind die einzelnen Gruppen auf die Unterstützung der Gemeinden und Betriebe vor Ort angewiesen. Der gesamte Landkreis ist eingeladen, die Aktion mit zu verfolgen, zu unterstützen und sich von der Energie und dem Einsatz der jungen Menschen inspirieren zu lassen.

Lassen sie uns gemeinsam in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser machen !

Bauhof versteigert Fahrräder

Fahrräder, die gefunden und allzu lange nicht nachgefragt werden, versteigert der städtische Bauhof in unregelmäßigen Abständen. Jetzt ist wieder eine ganze Reihe Räder zusammengekommen, so dass wieder eine Versteigerung angesetzt wird. Termin ist Freitag, 12. April 2024, um 12.30 Uhr im Bauhof.

WEITBLICK:

nachhaltiges, zukunftsgerichtetes Bauen

Mit dem 22 Meter hohen Aussichtsturm begeben sich die Stadt Wangen im Allgäu als Bauherr, die Universität Stuttgart und die

Landesgartenschau auf neues Terrain. Der Turm besteht aus einer Holzkonstruktion aus 12 Zentimeter dünnen, gekrümmten Platten. Diese entstehen durch das Verkleben von feuchten Holzlamellen. Durch den Trocknungsprozess verziehen sich die Platten in die vorgesehene Form.

Der weltweit erste begehbare Turm in nachhaltiger Holzbauweise

Der Turmentwurf basiert auf zwei Prinzipien, die aus der Biologie abgeschaut sind:

Erstens hat die Natur Wege gefunden, das Schwinden von Holz für einen kontrollierten Formveränderungsprozess zu nutzen. Ein gutes Beispiel hierfür sind Fichtenzapfen, deren hölzerne Schuppen von der Natur so „programmiert“ wurden, dass sie beim Austrocknen die Form verändern und sich von ganz von alleine öffnen. Ein ähnlicher Selbstformungsprozess führt zu der komplexen Form der Bauteile unseres Turms.

Zweitens zeigt die Natur auch, wie durch mehr Form weniger Material benötigt wird. Die Form des Turms ist also kein Selbstzweck, sondern sie ermöglicht eine sehr schlanke, ressourcenschonende und leistungsfähige Holzkonstruktion.

Es ist der weltweit erste begehbare Turm, der in dieser innovativen und zugleich nachhaltigen Holzbauweise errichtet wird. Letztlich ist der Turm auch von Weitem sichtbar und somit nicht nur eine Attraktion und Landmarke, sondern auch ein Ausdruck, wie wir Natur und Architektur wechselseitig verträglich in Zukunft gestalten können.

Geschichte Aussichtsturm

- 08.05.2023: Der Gemeinderat der Stadt Wangen stimmt mit großer Mehrheit für den Bau des Aussichtsturms auf dem Schönbühl in Wangen.
- 30.01.2024: Grundsteinlegung mit Versenken der Zeitkapsel
- Mitte März 2024: Die sechs Bauteile werden zunächst um eine Hilfskonstruktion aufgebaut. Anschließend wird die Stahlspindeltreppe abschnittsweise eingebaut
- 25.3.2024: Richtfest + Start Stufenverkauf: Stufenpate werden

Mehr Infos dazu:

<https://lgswangen2024.de/partner/stufenpate/>

Vier Punkte für den Aussichtsturm

- Die Besucher der Landesgartenschau können so den Hochgrat und den Säntis sehen. Im Gelände der Landesgartenschau ist das sonst nirgends möglich.
- Während der Landesgartenschau kann die Fläche um den Turm für die Präsentation der Landwirtschaft im Allgäu genutzt werden.
- Neben der Argenwiese und den Spielplätzen bietet der Aussichtsturm dauerhaft eine Attraktion, damit Menschen den Park frequentieren.
- Der Turm ist ein Besuchermagnet, um Touristen anzulocken und zum Bleiben zu animieren.

Daten und Fakten zum Aussichtsturm

- Höhe ca. 22 Meter
- Grundfläche ca. 50 m²
- Fundament aus Recyclingbeton und CO₂-reduziertem Zement
- Gründung: Flachgründung
- Selbstformende Brettsperrholzkonstruktion, 6 gebogene Holzbauteile aus kreuzweise verleimten Hölzern
- Stahlspindeltreppe mit 113 Stufen
- Baukosten Forschungsprojekt: 2,2 Mio. € brutto
- Bauzeit: Januar 2024 bis März 2024
- Bauherr: Stadt Wangen im Allgäu

**Standort**

Der Turm steht oberhalb der Argenwiese und erlaubt nicht nur den einmaligen Panoramablick über die Allgäuer Berge, sondern auch einen spektakulären Blick über den neuen Landschaftspark „Argenwiese“, die Argen selbst und das sanierte ERBA-Areal.

Langgezogene Stufen überwinden den Höhenunterschied zwischen Argenwiese und Turm-Standort, der Höhenunterschied ist natürlicherweise durch den mit Bäumen bewachsenen Prallhang gegeben.

Bilder

Bilder vom Entstehungsprozess zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der Berichterstattung über den Aussichtsturm auf der Landesgartenschau finden Sie im Pressebereich der Webseite (unter Download Bildmaterial). Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen.

Innovativer Holzbau auf der Landesgartenschau Wangen

Wangen entwickelt sich derzeit zu einem wahren Holzbau-Hotspot! Im Rahmen der Landesgartenschau werden 13 innovative Holzbauprojekte realisiert und in einer interaktiven Ausstellung vorgestellt. Die Wohnbauten, Sporthalle, Kindergarten, Brücken, Pavillons und Forschungsbauten zeigen die ganze Vielfalt des Holzbaus auf.

Mehr zudem auf unserer Homepage.

Informationen über ICD und ITKE**Prof. Achim Menges: Ressourceneffizientes Bauen**

Professor Achim Menges, der das Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung an der Universität Stuttgart leitet, erforscht seit vielen Jahren, was wir von der Natur für nachhaltiges Bauschaffen und eine zukunftsfähige Baukultur lernen können. Zum einen geht es dabei um natürlich nachwachsende Werkstoffe wie Holz, aber auch schnellwachsende Materialien wie Flachs- oder Hanffasern. Zum anderen erforscht er die Prinzipien der Natur und wie man sie in neue Konstruktionsprinzipien der Architektur übersetzen kann.

Menges ist als erster Architekt 2023 mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis ausgezeichnet worden. Die mit 2,5 Millionen Euro dotierte Auszeichnung der Deutschen Forschungsgemeinschaft gilt als bedeutendster Forschungspreis in Deutschland.

Prof. Dr. Jan Knippers: Bionisches und biobasiertes Bauen

Jan Knippers ist Leiter des Instituts für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE) an der Universität Stuttgart, zuvor war er in einem international renommierten Planungsbüro tätig. Seine Praxis-, Forschungs- und Lehrschwerpunkte liegen im Bereich der Bionik, der effizienten Tragwerke und neuen Materialien für die Architektur.

ICD an der Universität Stuttgart

Das ICD erforscht neuartige, nachhaltige Bauweisen, die durch digitale Planungsmethoden und robotische Fertigungsprozesse ermöglicht werden. Ziel ist, in Zukunft mit wesentlich weniger Material wesentlich schneller bauen zu können und dies zugleich als Chance für eine lebenswerte und qualitätsvolle Architektur zu verstehen.

ITKE an der Universität Stuttgart

Das Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE) beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit neuen Materialien und effizienten Tragwerken für die Architektur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Faserverbundwerkstoffen und Textilien sowie auf der Entwicklung von an die spezifischen Anforderungen des Bauwesens angepasste Simulations- und Fertigungsverfahren für diese Werkstoffe.

**ALLGEMEINE
BEKANNTMACHUNGEN****Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung**

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Niederwangen, Gewinn: Elitz 10, Elitzer See, Kolbenholz

Fst.Nr.: 1012,950,954,956,963,970/1+2,1003,960,998/1,997, Fläche: 249053 m²,

Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche

Gemarkung: Wangen, Gewinn: Schindbühl

Fst.Nr.: 692, 693, 694, Fläche: 26205 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung

dem Landratsamt Ravensburg, Landwirtschaftsamt, Postfach 1940, 88189

Ravensburg bis zum 16.04.2024 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4120 GV-2024-0152

DRV ruft Frauen zur Planung der Altersvorsorge auf

Frauen erhalten im Schnitt über ein Viertel weniger gesetzliche Rente als Männer. 2022 lag die durchschnittliche Bruttoaltersrente nach 35 Versicherungsjahren in Baden-Württemberg für Frauen bei 1.293 Euro (Männer 1.830 Euro). Diese Zahlen nannte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) und betonte: „Aber immer noch erreicht nur ein Drittel der Frauen die 35 Versicherungsjahre oder mehr.“ Für die DRV BW liegen die Gründe auf der Hand: „Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen.“ Viele Arbeitnehmerinnen verdienten zudem weniger als ihre männlichen Kollegen und steckten häufig in der „Teilzeitfalle“ fest. Daher seien die Beiträge der Frauen in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich ihre Rente geringer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2024 empfahl die DRV BW Frauen aller Altersklassen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern. Hierbei verwies sie auf ihre Beratungsstellen in den Regionen sowie ihre spezielle Themenseite im Internet www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

Stärkung der Verkehrsinfrastruktur an Bundes- und Landesstraßen im Landkreis Ravensburg im Jahr 2024

„Mit hohen Investitionen von Bund und Land in den Neu- und Ausbau von Bundes- und Landesstraßen, in deren Erhaltung sowie in Radwege wird das Regierungspräsidium auch in diesem Jahr die Verkehrsinfrastruktur weiter stärken und die Mobilität verbessern. Auch bei sorgfältigster Planung lässt sich aber nicht ausschließen, dass es mitunter zu Verkehrsbehinderungen und zu Mehrbelastungen an den Umleitungsstrecken kommt. Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Nachfolgend sind die geplanten Maßnahmen im Landkreis Ravensburg im Einzelnen beschrieben.



L 333 Instandsetzungsarbeiten an der Lärmschutzwand in Wangen-Primisweiler

An der Lärmschutzwand am Ortseingang von Primisweiler werden Schäden an der Holzkonstruktion behoben. Die Arbeiten haben im März begonnen und können ohne Beeinträchtigung des Verkehrs ausgeführt werden.

Die Kosten belaufen sich auf rund 50.000 Euro und werden vom Land getragen.

Die Bauzeit beträgt ungefähr einen Monat.

AUS DEM UMLAND

Die Bio-Musterregion Ravensburg lädt zu kulinarischen Erlebnissen auf dem Drahtesel ein

Kreis Ravensburg – Die BioGenuss-Radtouren der Bio-Musterregion Ravensburg bieten eine großartige Möglichkeit, die Region zu entdecken und den Frühling zu genießen. Auf vier verschiedenen „BioGenuss-Radtouren“ im Landkreis Ravensburg wird das Radfahren wortwörtlich zum Genuss. Entlang von Bio-Bauernhöfen und -verarbeitern/-innen können köstliche Bio-Schätze direkt vor Ort erstanden werden, während man mehr über die Betriebe und ihre Besonderheiten erfährt. Ein tolles Erlebnis, um die Verbindung zwischen Verbraucher/-innen und Bio-Landwirten zu stärken. Die vier Rundtouren befinden sich bei Leutkirch im Allgäu, bei Leupolz/Karsee, bei Bad Waldsee/Wolfegg/Bergatreute sowie bei Amtzell/Bodnegg/Waldsburg. Genaue Informationen und die Touren sind zu finden unter www.biomusterregionen-bw.de/biogenuss-radtouren. Der Landkreis Ravensburg wurde 2018 als Bio-Musterregion ausgezeichnet. Seither arbeitet das Regionalmanagement gemeinsam mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren vor Ort an unterschiedlichen Projekten zur Weiterentwicklung des Öko-Landbaus in der Region. Alle Informationen und die Projekte der Bio-Musterregion Ravensburg finden Sie unter www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg.

Inklusives VdK-Sportwochenende für junge Mitglieder

Vom 23. bis 25. August 2024 gibt es wieder ein VdK-Sportwochenende für Junge. Diese inklusive Freizeit findet in der Sportschule Baden-Baden-Steinbach unter dem Motto „Inklusion gelebt: Sport verbindet uns alle!“ statt. Sie richtet sich an VdK-Mitglieder im Alter von 10 bis 27 Jahren. Auch junge Nichtmitglieder sind willkommen. Wie bei den Vorgängerevents gibt es Einzel- und Teamsportarten – von Fußball über Rollstuhlbasketball bis hin zu leichtathletischen Spielen, zudem Schwimmen. Die Anmeldung – bis spätestens 31. Mai – erfolgt bei der gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports (gGFIS), die wieder in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg diese besondere Freizeit ausrichtet: gGFIS, Kontaktperson Lisa-Marie Gay, Schönbornstraße 10, 76698 Ubstadt-Weiher, info@ggfis.de. Das Wochenende kostet inklusive Übernachtung, Vollverpflegung und Programm pro teilnehmendes VdK-Mitglied 50 Euro. Bei Begleitung von Minderjährigen durch einen Elternteil zahlt dieser 95 Euro. Jede weitere erwachsene Begleitperson hat 160 Euro zu entrichten, ein teilnehmendes Geschwisterkind oder ein junges Nichtmitglied 70 Euro. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Pfllegerische Tätigkeiten können nicht durch das Trainerteam vor Ort übernommen werden. Dies müsste im Bedarfsfall die eigene Begleitperson erledigen.

Landesgartenschau 2024



Namen für Parkabschnitte, Plätze und Brücken im Landesgartenschauengelände

Ziel: die Orientierung erleichtern und die Erinnerung an die Geschichte wachhalten

Mit den Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2024 sind die verschiedenen Abschnitte im Gelände mit Namen versehen worden. Auch die Brücken und Plätze im Gelände wurden bezeichnet. Allen Besucherinnen und Besuchern, aber auch den Rettungsdiensten soll damit die Orientierung erleichtert werden.

Sieben Abschnitte umfasst das mehr als 40 Hektar große Gelände entlang der Oberen Argen. Der **ERBA-Park** liegt zwischen dem großen Parkplatz Süd, dem Werkskanal und dem Platz rund um den Schornstein. Dieser bekommt die Bezeichnung **ERBA-Platz**.

Pionierin der Naturforschung gibt den Namen

Geht man auf direktem Weg vom Eingang beim großen Parkplatz in Richtung der Argenwiese, quert man den Kanal über den Neubau aus dem Jahr 2018. Diese Brücke trägt künftig den Namen **Sibylla-Merian-Brücke**. Die frühe Naturforscherin (1647-1717) ist Teil der berühmten Merian-Familie und war mit ihren Zeichnungen sehr erfolgreich. Die Papiere, auf denen ihre kunstvollen Schmetterlings- und Blumenquarelle überliefert sind, tragen unter anderem das Wasserzeichen der Papiermühle Lottenmühle. Es zeigt das Stadtwappen der ehemaligen Reichsstadt Wangen. Der künftige Brückennamen bezieht nicht nur diese Geschichte ein, sondern auch den Beginn der ERBA. Denn 1857 erwarben die Schweizer Baumwollfabrikanten Eduard Widmer und Johannes Blattmann die Lottenmühle als erste Liegenschaft, um an die Wasserkraft der Oberen Argen zur Gründung der Baumwollfabrik zu gelangen.

Die **Argenwiese** erstreckt sich über die große Wiese jenseits der Oberen Argen vom Prallhang bis zum Kanal. In diesem Parkabschnitt gibt es drei Brücken. Die derzeit noch in der Sanierung befindliche Bogenbrücke ganz im Süden Geländes bekommt den Namen **Ried-Brücke**. Mit dieser Eisenbahnbrücke unbekannter Herkunft wurde in der Nachkriegszeit das große Flurstück „Ried“ zwischen Argen und Steilhang erschlossen.

ERBA produziert GAZellen für Zeppelin

Die beiden großen Argenquerungen an der Argenwiese ermöglichen die Erschließung des Parks. Die Brücke zur ERBA hin wird **Zeppelinbrücke** genannt, jene zu den Auwiesen erhält den Namen **Dornierbrücke**. „Wir wollen dabei an zwei Themen aus der Geschichte der ERBA erinnern“, sagt Oberbürgermeister Michael Lang.

Hintergrund: Die GAZellen des Verkehrsluftschiffs „Graf Zeppelin“ wurden seit 1928 im ERBA-Werk Wangen hergestellt. „Als einziger Betrieb in Deutschland konnte das Wangener Werk die GAZellen des 1928 in Dienst gestellten Verkehrsluftschiffs ‚Graf Zeppelin‘ spinnen und weben“, sagt Stadtarchivar Dr. Rainer Jensch. Auch die „Filmhaut“ der GAZellen des 1937 in Lakehurst/USA verunglückten Luftschiffs „LZ Hindenburg 129“ stammte aus der Wangener Produktion. Mit einer Länge von 245 Metern gehörte es zu den größten der jemals gebauten Luftfahrzeuge. Somit erinnert die Zeppelinbrücke an den hohen technischen Stand der Wangener Feinspinnerei und -weberei.

Vom Flugzeugbauer zum Webmaschinenhersteller

Die Dornierbrücke erinnert an zwei Phasen der Geschichte der ERBA. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Webereihallen ab 1942 von den Dornier-Werken in Friedrichshafen



für Rüstungszwecke genutzt. Dort wurde der Rumpf für das Kampfflugzeug Do-17 zusammengebaut. Teil dieser Geschichte ist auch das 1943 von den Dornier-Werken errichtete Barackenlager für deportierte Zwangsarbeiterinnen aus dem Osten. Es stand in den Auwiesen ungefähr dort, wo die neue Brücke gebaut ist. Mit dem Kriegsende hörte auch die Flugzeugproduktion des Unternehmens auf. Die französischen Besatzer brachten die Webmaschinen der ERBA als Reparationsleistungen nach Frankreich in dortige Textilunternehmen. So wandte sich die ERBA-Leitung an Peter Dornier mit der Bitte, Webstühle zu bauen. Damit vollzog sich die Konversion des Flugzeugbetriebs zu einem der weltweit führenden Webmaschinen-Hersteller. Der Einsatz von Dornier-Webmaschinen war im ersten Jahrzehnt nach dem Krieg ein bedeutender Faktor für den wirtschaftlichen Aufschwung der Wangener Textilindustrie. Menschen sollen möglichst auch ein Gesicht bekommen. Deshalb wird der Platz vor dem neuen Kindergarten **Anna-Chmel-Platz** heißen. „Anna Chmel ist eine junge Frau, die in dem Lager lebte und von der wir nicht nur wissen, sondern auch ein Bild haben“, sagt OB Lang.

Erinnerung an die Schweizer Gründer

Der Platz liegt somit auch am Rande des **Auwiesenparks**, der sich zwischen der Wohnbebauung und dem Werkskanal bis zum Ende der Werksgärten zieht. Der Platz zwischen den Werksgärten, dem Kanal und dem neuen attraktiven Energiespielplatz erinnert an die Schweizer Textilunternehmer, die die ERBA gründeten. Der Name **Schweizer Platz** schließt sowohl die beiden Gründer Eduard Widmer und Johannes Blattmann ein wie auch die weiteren Finanziers, die aus der Region Schaffhausen kamen.

Planung eines Stegs bei den Werksgärten

Im Zuge der Sanierungsarbeiten rund um die Werksgärten musste der baufällige Steg zwischen den Gärten und den Arbeiterwohnhäusern über den Kanal rückgebaut werden. Derzeit wird der neue Steg vorbereitet und noch während der Landesgartenschau eingehoben. Dieser Steg soll **Friedrich-Fröhlich-Steg** heißen und wird damit an den Obermeister Friedrich Fröhlich erinnern, der vom Erlanger ERBA-Werk nach Wangen kam und die Kammgarnspinnerei in der ERBA in Wangen mitaufbaute.

Sein Sohn Hans Fröhlich gründete 1963 gemeinsam mit Hans Zoller das Unternehmen Zoller + Fröhlich in einem Kohlenkeller in der Erzbergerstrasse in Wangen. Es wurden Steuerungen für die Automatisierung hergestellt. Seit 1966 befindet sich das Unternehmen am Atzenberg.

Nach dem frühen Tod von Hans Zoller im Jahre 1974 baute Hans Fröhlich zusammen mit seiner Ehefrau Gertrud das Unternehmen erfolgreich zu einem Marktführer in den Bereichen isolierte Aderendhülsen und Maschinen für die Crimptechnik von Aderendhülsen und gedrehten Kontakten aus.

1993 kam ihr Sohn Dr.-Ing. Christoph Fröhlich ins Unternehmen und erweiterte den Produktbereich um 2D- und 3D-Laserscanner.

Das Unternehmen ist heute weltweit erfolgreich vertreten. Seit 2009 führen die Geschwister Christoph und Cathrin Fröhlich das Unternehmen gemeinsam.

Von den „Gärten am Herzmanner Weg“ zum Sportpark

Verlässt man den Auwiesenpark über die neue Auwiesenbrücke aus Cortenstahl, erreicht man den Geländeteil, der einerseits von der Argen, andererseits vom Bahndamm begrenzt ist. Weil sich hier viele Gärten befinden, wird er als „Gärten am Herzmanner Weg“ bezeichnet.

Jenseits der großen Bahnbrücke schließt sich der **Sportpark** an, der südöstlich der Argen bis zur Isnyer Brücke reicht und die Argeninsel einschließt.

Erinnerung an einen Wangener Industriepionier

Die neue Rad- und Fußgängerbrücke bei der großen Bahnquerung bekommt den Namen **Hubert-Sohler-Brücke**. Sie rückt damit einen Wangener Industriepionier ins Licht. Er gründete in den Hallen der ERBA-Weberei 1945 eine Maschinenfabrik, die Webmaschinen, Holzhäuser und Skier produzierte und bis heute unter dem Namen Sohler-Neuenhauser GmbH & Co. KG lufttechnische Anlagen für die Textilindustrie herstellt. Sohler setzte nach dem Krieg die gesprengte große Bahnbrücke über die Obere Argen instand, so dass dort am 30. Oktober 1945 erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg wieder ein Zug von Hergatz nach Wangen fahren konnte. Diese Brücke wurde im Januar 2020 von der Bahn abgebaut und durch das neue Bauwerk ersetzt. Die Steine der Brückenpfeiler wurden im Park in der Argenwiese eingesetzt. Neben der großen Eisenbahnbrücke befindet sich jetzt die neue Rad- und Fußgängerbrücke, die den Gehrenberg mit dem Schul- und Sportzentrum verbindet. Rainer Jensch schreibt über Hubert Sohler: 1945 erschloss er sich mit seinem neu gegründeten Unternehmen „Holz- und Metallbau GmbH“ Geschäftsfelder, die sich in den ersten Jahren nach den dringendsten Aufgaben und vorhandenen Ressourcen richteten. Zunächst setzte die Firma die bei Kriegsende gesprengten Eisenbahnbrücken bei Wangen und Ratzenried instand. Es folgten große Reparaturaufträge an Eisenkonstruktionen vorwiegend im Raum Friedrichshafen. 1948 verlegte sich der Metallverarbeitungsbetrieb dann auf die Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Fahrzeugen. Von der ERBA kam der Auftrag, Webstühle nach Vorlage zu bauen. Im Frühjahr 1949 verließ die Firma die Webereihalle, um in einen eigenen Fabrikneubau im Wangener Industriegelände westlich des Bahnhofs umzusiedeln. Hier begann die Entwicklung und Produktion von Webstühlen und lufttechnischer Anlagen für die Textilindustrie, womit das heutige Unternehmen Sohler-Neuenhauser, das in dritter Generation von Mark Sohler geführt wird, bis heute erfolgreich ist. Eine weitere Abteilung der Firma bestand in der Holzverarbeitung, die sich in den ersten Nachkriegsjahren vor allem auf die Herstellung von Holzfertighäusern spezialisiert hatte. Im Jahr 1953 wurde diese Abteilung dann in eine Skifabrik umgewandelt.

Durch die Initiative von Hubert Sohler wurde die „Freie Wählervereinigung“ gegründet, deren Fraktionssprecher er von 1948 bis 1954 war. Er war dabei auch dritter Stellvertreter der Bürgermeister.

Stifterin der Hospitalstiftung geehrt

Zwischen Gehrenbergsteg und Isnyer Brücke liegt die neue Brücke beim Gebäude der Bürgerstiftung und dem Pflegeheim der Hospitalstiftung. Sie wird **Elsbeth-Fueg-Brücke** (gesprochen u-e, nicht ü) heißen und damit den Namen der Stifterfamilie des Hospitals im öffentlichen Gedächtnis erhalten. „Ihre Stiftung war“, wie Rainer Jensch sagt, „die bedeutendste Stiftung des 15. Jahrhunderts in Wangen.“

Brücken und Stege im Stadtgarten

Der wohl an Brücken reichste Abschnitt an der Oberen Argen dürfte der **Stadtgarten** bei der Altstadt sein. Von der Isnyer Brücke flussaufwärts kommt zunächst der neue Schiebel-Steg beim Traföhäuschen. Schon sein Vorgänger war nach Schreiner Hypolith Schiebel benannt, der dort in der Vergangenheit lebte und seine Werkstatt hatte.

Zwischen dem sanierten Gerbersteg, der sich auf das ehemalige Gerberviertel in der Nachbarschaft bezog, und dem privaten Hafnersteg (ebenfalls in Anlehnung an einen früheren Anwohner in Wangen so bekannt), liegt die neue Argenquerung mit dem Namen **Elisabeth-Waldner-Steg**. Die Namensgeberin vermachte der Bürgerstiftung Wangen im Allgäu im Jahr 2019 ein beträchtliches Vermögen samt ihrem Haus, Bindstraße 5. Mit der Benennung soll an die Stifterin erinnert werden.

Der benachbarte Steg ist im Privatbesitz. Er heißt **Hafnersteg**, weil ein Hafner auf der linken Flussseite, wo heute das Wohnhaus steht, seine Werkstatt hatte. Zweimal stürzte er ein 1852 und 1919. Dieser wurde dann nach dem Plan des Wangener Architekten Ludwig Haas als Metallsteg wiedererrichtet und vor Kurzem von der Eigentümer-Familie erneuert.

Oberhalb und unterhalb der Brücke Bad Briel schließt sich der nördlichste Parkabschnitt an. Er behält die Bezeichnung **Hinteres Ebnet**.

Info: Die Zeppelinbrücke, Dornierbrücke, Auwiesenbrücke, Hubert-Sohler-Brücke und Elsbeth-Fueg-Brücke wurden im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ des Bundes sowie des Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetzes gefördert. Die Mittel zur Realisierung stammen aus dem baden-württembergischen Staatshaushalt, den der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Zukunftsfähiges Bauen - BIOBASIERT & BIOINSPIRIERT Holz-Naturfaser Pavillon

Der für die Landesgartenschau Wangen im Allgäu konzipierte Ausstellungspavillon **„Holz-Naturfaser-Pavillon“** wird nicht nur ein Highlight auf der Argenwiese darstellen. Er ist zugleich eine nachhaltige, ressourceneffiziente Alternative zum konventionellen Bauen und daher ein wichtiger Meilenstein in Richtung Nachhaltigkeit in der Architektur. Der Pavillon ist das Ergebnis langjähriger Forschung des Exzellenz-Clusters „Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung“ von Prof. Achim Menges sowie von Prof. Jan Knippers, Leiter des „Instituts für Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen“ an der Uni Stuttgart.

Das Gebäude zeigt, wie das Zusammenführen von modernsten Computertechnologien und Konstruktionsprinzipien aus der Natur die Entwicklung eines gänzlich neuartigen Bausystems ermöglicht. Die tragende Struktur des Pavillons verwendet Bauteile aus Naturfasern, die in einem digital gestützten Wickelprozess hergestellt werden. Diese weltweit einzigartige Struktur ist nicht nur hocheffizient und außergewöhnlich leicht, sondern sie ermöglicht gleichzeitig auch einen unverwechselbaren architektonischen Ausdruck und ein außergewöhnliches Raumerlebnis.

Fakten zum Holz-Naturfaser Pavillon

- Dachfläche: 447 qm (inkl. Dachüberstand)
- Fassade Patio: 70 qm
- Fassade Pavillon außen: 236 qm
- Grundfläche: ca. 380 qm
- Durchmesser: ca. 25 Meter
- 20 Holz-Naturfaser-Hybridträger als tragende Dachkonstruktion
- Naturfaser aus Flachs, natürlich, erneuerbar, biologisch abbaubar, regional verfügbar
- Fassade: Stahl-Glasfassade, 2-fach-Wärmeschutzverglasung
- Herausforderung für die Tragkonstruktion aus den Naturfaser-Hybridträger sind die sehr hohen Schneelasten im Allgäu.
- Temperierung Innenraum: Erdwärmesondenanlage, 2 Sonden je ca. 90 Meter tief, thermisch aktivierte Bodenplatte
- Fundamente und Bodenplatte aus Recyclingbeton und CO₂-reduziertem Zement
- Gründung: Flachgründung
- Baukosten Forschungsprojekt: 1,65 Mio. € netto
- Bauzeit: Dezember 2023 bis April 2024
- Bauherr: Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024

Nutzung während der Landesgartenschau

Während der Gartenschau wird der Pavillon von unserem Exklusiv-Sponsor, der Kreissparkasse Ravensburg, sowie vom Landkreis Ravensburg und der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg genutzt.

Dort wird es Wechsel- und Dauerausstellungen geben – zu Themen wie Innovativer Holzbau, zu 50 Jahre Landkreis Ravensburg, Energiewende im Landkreis Ravensburg, Sanierung oberschwäbischer Seen, Hochwasser und die Rückkehr des Moorfrosches.

Über die Nachnutzung des Pavillons ist noch nicht entschieden.

Tradition trifft Zukunft

Richtfest für die experimentellen Bauten der Landesgartenschau 2024: Aussichtsturm und Holz-Natur-Faser-Pavillon

Wenn das keine guten Omen für den Aussichtsturm und den Landkreispavillon auf dem Landesgartenschau Gelände in Wangen im Allgäu sind: Zweimal haben Zimmerleute am Montag ihren Richtspruch ausgerufen, zweimal zersprang das Glas in Scherben. So können die beiden experimentellen Bauten im Park der Landesgartenschau vollendet werden und nach der Tradition einer guten Zukunft entgegenzusehen, wie die Landesgartenschau mitteilt.

„Der Aussichtsturm ist ein Projekt der Zukunft“, sagte Wangens Oberbürgermeister Michael Lang vor den versammelten Gästen. Er bezog sich dabei nicht allein auf die Forschung, die an diesem Bauwerk gemacht wird. „Dieser Aussichtsturm soll die Menschen auch in Zukunft faszinieren und an die Landesgartenschau 2024 erinnern“, sagte er.

Er dankte allen, die in den vergangenen Monaten und gerade jetzt kurz vor Beginn der Landesgartenschau am 26. April 2024 ihr volles Engagement für die Fertigstellung des Turms aus nur 12 Zentimeter dünnen, durch Trocknung geformten Holzplatten eingebracht haben. Es sei wie bei einem Leiterspiel der Kinder, wenn man ein solches Gebäude in Angriff nehme: Man plane und experimentiere und müsse immer wieder Rückschläge in Kauf nehmen, um irgendwann am Ziel anzukommen. Dieses Durchhaltevermögen hat die Universität Stuttgart, gemeinsam mit den am Bau beteiligten Betrieben und dem Projektleiter bei der Landesgartenschau Hubert Messmer bewiesen.

Der Bau geht weiter

Während in der Karwoche die Verkleidung an den Turm angebracht wird, wird gleichzeitig die stählerne Hilfskonstruktion aus dem Inneren herausgeholt. Sie macht Platz für die Wendeltreppe, die in mehreren Teilen von der Firma Biedenkapp eingebaut wird. Im Wortsinn tragende Rollen haben auch die Firmen Fischbach beim Fundament und Weber bei der Planung der Statik übernommen. Alle drei Unternehmen arbeiten in Wangen. Die einzigartige Holzkonstruktion ermöglichte die Schreinerei Blumer-Lehmann in Gossau in der Schweiz.

Der Projektleiter bei Blumer-Lehmann, David Riggerbach, dankte der Stadt Wangen und der Landesgartenschau für den Mut und die Bereitschaft, das Risiko für so einen einzigartigen Bau einzugehen. Als Team hätten alle Beteiligten gemeinsam den Lösungsweg gefunden, der jetzt auf der Anhöhe zwischen Schönbühl und Argenwiese zu sehen ist und mit Beginn der Landesgartenschau auch zu besteigen sein wird.

Stufen für die Zukunft

Ermöglichen wird der Aussichtsturm den Blick in die Allgäuer Bergwelt vom Nebelhorn über den Hochgrat bis zum Schweizer Säntis. Wer die Begeisterung für den Turm teilt, kann sie öffentlich kundtun und Turmpate werden. 113 Stufen stehen zur Verfügung, die auf die Höhe von 22 Metern hinaufführen. Wer eine Patenschaft für eine halbe oder ganze Stufe übernimmt, setzt dafür entweder 200 oder 400 Euro ein. Egal, ob als Einzelperson, als Familie oder als Verein, mit einer Patenschaft werden die Namen auf einem Metallschild eingraviert, das an einer der Stufen angebracht wird. Zusätzlich werden alle Paten auf einer Übersichtstafel erwähnt und erhalten eine exklusive Führung über das LGS-Gelände. Mit Familie Peter und Ulrike Schnitzer gibt es bereits eine Familie, die mitsamt ihren Kinder Caroline, Martin und Julius eine solche Patenschaft übernommen hat.



Gemeinsam sei die Familie von Beginn großer Fan des Turms gewesen, sagte OB Lang.

Dank an alle Unterstützer

Er dankte allen Unterstützern wie dem Gemeinderat, dem Landkreis Ravensburg sowie dem Vorstand der Kreissparkasse Ravensburg, Andreas Middelberg, und dem Land Baden-Württemberg. Gleichzeitig erinnerte OB Lang daran, dass der Turm zeitweilig in der Bürgerschaft umstritten gewesen sei. Er habe alle in respektvoller Erinnerung, die eine andere Meinung vertreten hätten. Dass der Turm heute 22 Meter und nicht 27 Meter hoch und unterhalb des Schönbühl stehe, sei Ergebnis des Diskussionsprozesses.

Experimentelles Bauen mit Holz und Naturfasern

Im zweiten Zukunftsgebäude auf der Argenwiese ist der Landkreis Ravensburg einer der Hausherrn während des Gartenschau-Sommers. Er zeigt dort die Vielfalt, die der Landkreis bietet. Unter anderem wird ein großer Tisch mit 40 Stühlen aus allen Städten und Gemeinden einladen, diese Vielfalt zu erfahren.

Die ungewöhnliche Form des Pavillons wird durch die von Flachsfasern gestützte Holzkonstruktion erreicht, aus deren Mitte ein Baum wächst. Auch hier ist die Universität Stuttgart forschend tätig. Ermöglicht wird der Bau durch den Sachverständigen der Zimmerleute von Sterk in Bodnegg sowie HA-CO in Wallerstein, das für gewöhnlich mit Carbon und nicht mit Naturfasern arbeitet. Die Fenster, von denen keines die Form eines anderen hat, kommen aus der Oberpfalz von der Firma Forster, die Stahlstützen von Biedenkapp in Wangen. An diesem Projekt könne man sehen, was Forschung heißt: planen, entwickeln und umsetzen in einem, sagte OB Lang. Das Gebäude sei komplett computerbasiert geplant und ausgeführt. Um es an möglichst vielen Monaten im Jahr nutzen zu können, wird es mit Geothermie beheizt. Welches die Nutzung nach der Landesgartenschau sein wird, muss sich noch zeigen. Ideen gibt es bereits.

Ein Kunstwerk aus Holz und Flachs

„Gartenschauen sind immer auch Orte für experimentelles Bauen. Wenn nicht, wo sonst wäre es möglich“, sagte OB Lang. So lobten denn auch die Zimmerleute, es sei ein Kunstwerk geschaffen worden. Für die passende Umrahmung der Feier sorgten vier Alphornbläser aus Leupolz. Einer von ihnen ist Gerald Fischbach, Chef des gleichnamigen Bauunternehmens.

Infos zur Turmpatenschaft

Alles rund um die Turmpatenschaft finden Sie auf der Homepage der Landesgartenschau <https://lgswwangen2024.de/partner/stufenpate/>

Mittwoch, 10. April

07:45 Uhr Schüलगottesdienst in der Grundschule

Sonntag, 14. April – 3. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr Rosenkranz

10:30 Uhr Heilige Messe

11:45 Uhr Tauffeier

Das Fest der Ersten Heiligen Kommunion

feiern in diesem Jahr am Sonntag, 7. April, 11 Uhr zehn Kinder gemeinsam aus Karsee und Leupolz in der Pfarrkirche in Leupolz.

Dies sind aus Leupolz: Pia Fischbach, Johanna Fischer, Sofia Frei, Vincent Graf, Finn Olarescu und Elias Wandel.

Wir wünschen den Kommunionkindern und ihren Familien einen gesegneten Erstkommunionstag. Der Dankgottesdienst zur Erstkommunion wird am Montag, 8. April, 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian in Karsee gefeiert.

Seniorenkreis Leupolz

Am Donnerstag, 11. April, 14.00 Uhr treffen wir uns wieder im Gemeindehaus Leupolz. Frau Diemut Bek liest uns aus ihrem historischen Roman „Die Leupolzer“ vor. Alle Senioren aus Leupolz, Karsee und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen. Auch Gäste sind willkommen.

Das Team vom Seniorenkreis

Sitzung Kirchengemeinderat

Am Donnerstag, 11. April, 20 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus statt.

Öffnungszeiten

Donnerstags 09:00 bis 10:30 Uhr

Tel.: 07506/266 Fax: 07506/951012

E-Mail: StLaurentius.Leupolz@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen,

Telefon: 07522/973411

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sankt Kilian Karsee



Gottesdienste vom 07. bis 14. April 2024

Sonntag, 07. April – 2. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Heilige Messe

11:00 Uhr Heilige Messe mit Feier der Erstkommunion für Karsee und Leupolz in Leupolz

Montag, 08. April

09:00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag, 14. April – 3. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken

So 14.04.

Konrad Jäger

Siegfried Schmidt

Das Fest der Ersten Heiligen Kommunion

feiern in diesem Jahr am **Sonntag, 7. April, 11 Uhr** zehn Kinder gemeinsam aus Karsee und Leupolz in der Pfarrkirche in Leupolz. Dies sind aus Karsee: Raphael Binder, Saskia Hirscher, Noah Kaleja

und Aiden Keller.

Wir wünschen den Kommunionkindern und ihren Familien einen gesegneten Erstkommunionstag.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste 4. – 14. April

Donnerstag, 4. April

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 7. April – 2. Sonntag der Osterzeit

(„Weißer Sonntag“)

„Diasporaopfer der Erstkommunionkinder“

11:00 Uhr Heilige Messe mit Feier der Erstkommunion

Montag, 8. April – Hochfest der Verkündigung des Herrn

09:00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in Karsee



Der Dankgottesdienst zur Erstkommunion wird am **Montag, 08. April, 9 Uhr** in der Pfarrkirche in Karsee gefeiert.

Öffnungszeiten

donnerstags 09:00 bis 11:30 Uhr
Tel.: 07506/248 Fax: 07506/951012
E-Mail: stkilian.karsee@drs.de
Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de
Pfarramt St. Martin, Wangen - Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Oase



Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück am Dienstag, 9. April, 9 - 11 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich



Orte des Zuhörens

Wir hören Ihnen gerne zu und wollen für Sie da sein ...

... weil Gott mit uns ist.

Orte des Zuhörens

am Samstag, 6. April, 10.30 - 12.00 Uhr vor der Kirche St. Martin

Bestattung der Sternenkinder am Dienstag, 9. April, 15.30 Uhr auf dem Wangener Friedhof

Der Gottesdienst findet zum Gedenken an die Kinder statt, die im vergangenen halben Jahr gestorben sind, noch ehe sie das Licht der Welt erblicken durften. „Sternenkinder“ werden sie genannt und es ist gut, dass es auf St. Wolfgang ein eigenes Gräberfeld für diese Kinder und für die Trauer ihrer Eltern gibt. Die Eltern und Angehörigen werden über die Geburtshilfestation der OSK Wangen eingeladen. Alle, die sich mit den trauernden Familien verbunden fühlen, sind zum Gottesdienst herzlich willkommen!



Trauerweide

Zeit der Begegnung - am Dienstag, 9. April, 18.00 - 19.30 Uhr

im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petr 1,3

Donnerstag, 04.04.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag

Samstag, 06.04.

18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst (Weber)

Sonntag, 07.04.

09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Barlösius)
10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Barlösius)

Dienstag, 09.04.

09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“
14.00 Uhr Wittwaiskirche Spielenachmittag für Senioren
16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Kinderkantorei
18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökum. Trauercafé „Trauerweide“
19.30 Uhr Wittwaiskirche „Wittwaiswerkstatt“

Mittwoch, 10.04.

09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch
14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht
14.15 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen“
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen“

Donnerstag, 11.04.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
19.30 Uhr Fidelisbäck Gaststube
„Evangelischer Stammtisch“

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrerinnen Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfarrerinnen Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

Pfarrerinnen Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

„Evangelischer Stammtisch“ im Fidelisbäck

Herzliche Einladung zum nächsten „Evangelischen Stammtisch“ **am Donnerstag, 11. April ab 19.30 Uhr in der Gaststube des Fidelisbäck.** Es ist ein offener Abend, nicht nur für „Evangelische“, zum lockeren Austausch über Gott und die Welt und ein guter Grund, um mal wieder zusammen einzukehren. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Ihnen und ein schönes, ökumenisches Miteinander!

Kleiner Tipp von uns für Sie**Fußball**

Auch nach neuer Rechtschreibung wird *Fußball* mit *ß* geschrieben, da das Wort Fuß einen langen Vokal beinhaltet.

Zur häufigen Falschschreibung hat stark beigetragen, dass die vom Weltfußballverband FIFA veranstaltete Fußball-Weltmeisterschaft der Männer offiziell »FIFA Fussball-Weltmeisterschaft« heißt. In der Schweiz, wo die FIFA ihren Sitz hat, ist die Schreibweise mit *ss* korrekt.

Neues aus der StVO**Mindest-Überholabstand für Kraftfahrzeuge**

...beim Überholen von Radfahrern/innen, Fußgänger/innen und E-Tretrollerfahrer/innen

Grafik/Bildquelle: BMVI

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Leupolz:
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515
E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-70

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro

STELLENANGEBOTE

Bei uns arbeiten Sie in einer familiären Atmosphäre.
Wir suchen eine

**Fachkraft Büro und Verwaltung (w/m/d)**
in Teilzeit oder Vollzeit zwischen 50% und 100 %

Ihre Kompetenzen:

- Flexibilität im Umgang mit vielfältigen Aufgabenstellungen
- Sichere Kenntnisse in den MS-Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in ÖPNV spezifische Programme einzuarbeiten
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamstärke

Bei uns gibt's

- Ein gutes Betriebsklima und kollegiale Zusammenarbeit
- Leistungsgerechte Vergütung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung
- Flache Hierarchien & kurze Entscheidungswege

Gestalten Sie mit uns die Zukunft in der ÖPNV-Branche.
Kommen Sie auf mich zu, im Gespräch gerne Näheres dazu.

Omnibus Grabherr GmbH · Am Langholz 8 · 88289 Waldburg
Tel 07529/97158-0 oder
per E-Mail an grabherr@omnibus-grabherr.de
Ihr Ansprechpartner: Bernd Grabherr

Omnibus
grabherr
für Sie unterwegs!

Deine Zukunft
ist menschlich.
Jetzt bewerben!

Science Fiction?**Hier hörst du echte Lebensgeschichten.**

Für fliegende Untertassen gehst du ins Kino. Im Arbeitsalltag hilft dir deine zugewandte Art, um Seniorinnen und Senioren in deiner Nähe ein lebenswertes Alter zu ermöglichen – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams!

Mitarbeiter in der Pflege (m/w/d)

ab sofort · Teilzeit mit 12 bis 31,5 Std./Woche

- 📍 Haus der Pflege Magnus, Waldburg
- 👤 Barbara Birnbaum, +49 7529 974168-102
- 🔗 Web-ID 2024-0079
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege



- + Bezahlung nach AVR-Tarif · Fort- und Weiterbildungen · Kleine Teams

Stiftung
Liebenau

Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung in einem modernen Familienbetrieb?



Dann komm doch zu uns!

Für unser neu erbautes Autohaus auf dem Mobilitätskampus in Kißlegg / Zaisenhofen suchen wir ab sofort eine/n

- **KFZ-Mechatroniker m/w/d**
- **KFZ-Karosseriebauer/Spengler m/w/d.**

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, würden wir uns über ein persönliches Gespräch freuen.

Autohaus Stützenberger GmbH
Gebrüder-Kolb-Straße 1, 88353 Kißlegg, Tel. 07563-9091-0
cs@vw-autohaus-stuetzenberger.de



VERSCHIEDENES

Heute gibt es was neues zu Essen und es soll schmecken, -telefon: 04458/125879

GESCHÄFTSANZEIGEN

PflegeHilfe+
 Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
 und Pflege zu Hause



Stundenweise
 Haushaltshilfe



24 Stunden
 Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:

07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

VERANSTALTUNGEN

Frühlingsfest
 im Hofgut Unterstotzen bei Amtzell

Sonntag, 14. April 2024, 10-17 Uhr

Neue Frühlings- und Garten-Deko, Kissen, Leinenwäsche
 in vielen Farben, hochwertige Outdoormöbel uvm.
 Dazu wie immer Kaffee, Kuchen, Herzhaftes & Süßes ...

88279 Amtzell, Unterstotzen 3, Tel. 07520-9667557, www.unterstotzen.de

IMMOBILIEN VERKAUF



VINZENZ VON PAUL gGMBH
 SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

**Seniorenwohnungen
 im Vinzenz Areal**

**Individuell, gemeinschaftlich und
 generationenübergreifend wohnen
 und leben.**

Es entstehen aktuell barrierefreie senioren-
 gerechte Ein-, Zwei- und Drei-Zimmerwohnun-
 gen. Für mehr Sicherheit und Komfort sind alle
 Seniorenwohnungen mit einem technischen
 Assistenzsystem und einem 24h-Hausnotruf
 ausgestattet. Pflege-, Betreuungs- und weitere
 Unterstützungsdienste können bei Bedarf dazu
 gebucht werden. Ein Arealmanager kümmert
 sich um die soziale Betreuung und organisiert
 vielfältige Freizeitangebote sowie Veranstal-
 tungen vor Ort.

Kontakt: Philippe Schuler | Arealmanager Vinzenz Areal | Zeppelinstraße 8 | 88239 Wangen im Allgäu
 Telefon 07522 9302720 | philippe.schuler@vinzenz-sd.de

www.vinzenz-von-paul.de | www.vinzenz-areal.de